

Seniorentreff

Seniorenobmann A. Zulauf begrüsst 55 Senioren und Seniorinnen im Jägerhuus, Hertenstein zum Seniorentreff des Quartiervereins Häfeler und Hertenstein. Der älteste Teilnehmer zählte 95 Jahre!

az/rh. Nachdem bei früheren Zusammenkünften verschiedene Referenten aus diversen Bereichen zu uns sprachen war diesmal Pfarrer Andreas Haag eingeladen. Er referierte eindringlich und tief sinnig über das Thema «vom Umgang mit der Zeit». Seine Ausführungen fanden bei den Senioren grossen Anklang und manch einer mag sich basierend darauf den einen oder anderen guten Vorsatz gefasst haben.

Nach dem einheitlichen Menü referierte A. Zulauf über anstehende und zukünftige Probleme der Gemeinde und insbesondere über diejenigen des Quartiers H+H. Thematisiert wurden z.B. neue, wesentlich grössere Wohnbauten in den Einfamilienhausquartieren, zukünftige Projekte, zunehmender Verkehr und Verkehrslärm an der Hertensteinstrasse, vorgesehene grössere Investitionen in die Hertensteinstrasse durch den Kanton (z.B. Radweg und Lärmschutzmassnahmen an Gebäuden). Weitere Investitionen in die Schiessanlage Ebne (grosse anfallende Kosten beim Kugelfang in den nächsten Jahren, Grund: u.a. Bleigehalt), und Lärmschutz an der SBB-Linie. Über den Stand der Ermittlungen zum vom Quartier gewünschten Bus über den Hertenstein konnte nichts Neues ausgesagt werden. Gilt hier wohl der Spruch: «Kommt Zeit, kommt Rat?»

Eingehender wurden die Senioren über das Problem «Altersheim/Alterswohnungen» orientiert. Anhand eines Planes wurde das von der Gemeinde

zur Verfügung gestellte Waldareal ob dem Reservoir Grüt für die Aschenbestattung der Verstorbenen sowie das allfällige Vorgehen vorgestellt.

Ein kurzer Rückblick auf das Senioren-Programm 2007 zeigte die Vieltätigkeit auf: zwei ganztägige Treffs im Jägerhuus, drei ganztägige Ausfahrten mit Car oder Auto in umliegende Kantone und den Schwarzwald und zwei kleinere Ausflüge im nördlichen Aargau. Alle Ausflüge waren verbunden mit Museumsbesichtigungen oder Führungen durch historische Objekte verschiedener Art. Die Teilnehmerzahl war beträchtlich gross!

Der Seniorenobmann durfte mit grosser Genugtuung feststellen, dass der Stammverein durch den jetzigen Vorstand ausgezeichnet geführt wird. Dies wurde z.B. dokumentiert durch den grossen Einsatz des Vereins in der Obersiggenthaler-Beiz an der Badenfahrt aber auch durch das grosse Interesse an den jeweiligen Veranstaltungen.

Ein Lied leitete die Ehrungen ein. Die zahlreichen Senioren und Seniorinnen mit höheren runden Geburtstagen erhielten das übliche Geschenk. Es wurde auch der beiden Verstorbenen des Quartiers gedacht.

Der Obmann wies darauf hin, dass vor 30 Jahren (also 1978) der Quartierverein H+H gegründet wurde und im nächsten Jahr entsprechend gefeiert werde!

Nach dem Kaffee und Dessert zeigte uns P. Kofel von Ehrendingen seinen vorzüglichen Film über das Surbtal. Der über einstündige Vortrag wurde mit grossem Applaus verdankt.

Mit einem Lied wurde der dreissigste Senioren-Anlass (in 15 Jahren) abgeschlossen. Alle Senioren und Seniorinnen zeigten sich vom Gebotenen begeistert. ●